

MZ - 26 - 219 8.06.2002

Nur die Ferien sind noch besser

Nackenheimer Schüler beschäftigten sich bei Projektwoche mit den Sinnen

NACKENHEIM. Basteln, Gedichte schreiben, Tänze einstudieren: Die Kinder der Carl-Zuckmayer-Grundschule in Nackenheim hatten in den vergangenen fünf Tagen viel Abwechslung. „Mit allen Sinnen“ war das Motto der Projektwoche, deren Ergebnisse die Schüler am Freitag ihren Eltern vorstellten. Und auch der Förderverein machte mit: Am Abschlussstag hatten die Förderer ein Frühstück für die 220 Kinder der Grundschule organisiert – für einen Euro konnte jeder Schüler so viel essen, wie er wollte.

15 Projekte standen für die Kinder zur Auswahl: Die Gruppen „Sehen“, „Hören“ und „Tasten“ waren für die ersten Klassen reserviert. Etwas komplizierter waren schon die 12 Themen für die

Zweit- bis Viertklässler, die „Hör gut zu“, „Schattentheater“ oder „Tastreise“ hießen.

Innerhalb der Projekte sollten sich die Schüler auf unterschiedliche Art und Weise mit ihrem Motto auseinandersetzen. Und das mit möglichst vielen Sinnen, wie der Titel der Projektwoche nahe legt. Die achtjährige Carina aus der Gruppe „Blumenwalzer mit allen Sinnen umsetzen“ erzählte, ihre Gruppe habe Gedichte geschrieben, gebastelt und einen Blumentanz einstudiert. Am Freitag führten die Kinder ihren Tanz den anwesenden Eltern vor.

Die Resonanz und das Engagement der Eltern während der Projektwoche waren sehr groß, betonte Schulleiterin Ruth Walzik. Viele haben während der ganzen Tage in

den Gruppen mitgearbeitet. Auch hätten erstaunlich viele Eltern Zeit gefunden, bei der Präsentation dabei zu sein. Die Kinder seien alle mit viel Freude bei der Sache gewesen. Schließlich hätten, so Walzik, die Projekte auch die Zielsetzung gehabt, die Ideen der Kinder miteinzubeziehen.

„Die Projektwoche war toll!“, fand der siebenjährige Florian aus der Gruppe „Feuer, Wasser, Erde, Luft in Klang und Bild“. Hier kreierte die Kinder einen Tanz, töpferen und erstellten viele Bilder zum Thema.

Im nächsten Jahr soll wieder eine Projektwoche stattfinden, sagte die Rektorin. Das wünscht sich auch Florian, denn „die macht viel mehr Spaß als der Unterricht. Noch besser sind nur Ferien.“ (cel)